

**Kassel documenta Stadt
Ortsbeirat
Unterneustadt**

Ortsvorsteher
Joachim Schleißing

Geschäftsstelle:
Hauptamt
Büro der
Stadtverordnetenversammlung
Brigitte Doll
brigitte.doll@kassel.de
Telefon 0561 787 1227
Fax 0561 787 2182
Rathaus
34112 Kassel
W 223a

Behördennummer 115
Rechtshinweise
zur elektronischen
Kommunikation
im Impressum unter
www.kassel.de

34112 Kassel documenta Stadt

An die
Mitglieder
des Ortsbeirates Unterneustadt

Kassel documenta Stadt

8. Oktober 2019
1 von 1

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **38.** öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Unterneustadt lade ich ein für

**Donnerstag, 17. Oktober 2019, 19:30 Uhr,
Kindertagesstätte Casa Bambini, Hafenstraße 26, Kassel.**

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Verkehrssicherheit Kindertagesstätte Casa Bambini
3. Nachtragshaushalt 2019
4. Haushaltsplanentwurf 2020
5. Brückenbenennung
6. Müll im Stadtteil
7. Nachbereitung Kulturzelt

Mit freundlichen Grüßen

gez. Joachim Schleißing
Ortsvorsteher

Niederschrift

über die 38. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Unterneustadt
am **Donnerstag, 17. Oktober 2019, 19:30 Uhr**
in der Kita Casa Bambini, Kassel

6. November 2019
1 von 5

Anwesende:

Mitglieder

Joachim Schleißing, Ortsvorsteher, B90/Grüne
Wilfried Leitschuh, 1. stellvertretender Ortsvorsteher, CDU
Werner Aßmann, 2. stellvertretender Ortsvorsteher, SPD
Gerhard Böttcher, Mitglied, SPD
Christine Götzfried, Mitglied, B90/Grüne
Kerstin Linne, Mitglied, B90/Grüne
Ilona Racz, Mitglied, parteilos
Jan Röse, Mitglied, B90/Grüne

Schriftführung

Heike Homm

Entschuldigt:

Youssef El Ouannas, Vertreter des Ausländerbeirates
Vanessa Gronemann, Stadtteilbeauftragte, B90/Grüne

Weitere Teilnehmer/-innen

Sarah Benedetti, Kindertagesstätte Casa Bambini

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Verkehrssicherheit Kindertagesstätte Casa Bambini
3. Nachtragshaushalt 2019
4. Haushaltsplanentwurf 2020
5. Brückenbenennung
6. Müll im Stadtteil
7. Nachbereitung Kulturzelt

Herr Schleißing eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Eintritt in die Tagesordnung: 20.00 Uhr

2 von 5

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.
Zum Protokoll vom 15.08.2019 gibt es folgende Korrektur: Der Beschluss zu TOP 1 war einstimmig bei 1 Enthaltung.

Zum Protokoll vom 22.08.2019 gibt es folgende Korrekturen bzw. Ergänzungen:
Die beiden Erweiterungen der Tagesordnung wurden bei 6 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme angenommen. Der Beschluss zur Erweiterung der Tagesordnung zum Anwohnerparken wurde ebenfalls bei 6 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme angenommen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt bittet Herr Aßmann um folgende Ergänzung: Die Sternstraße sei zu ergänzen hinter der Blücherstraße.

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Frau Homm wird für diese Sitzung einstimmig zur Schriftführerin gewählt.

1. Mitteilungen

- Kassel Wasser informiert über Kanalbauarbeiten in der Hafestraße zwischen den Häusern der Hausnummer 54 und 76 auf einer Länge von ca. 200m.
- Die Fahrradstraße Blücherstraße wird umgestaltet, um die Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h und die Vorfahrtsregelungen klar zu regeln und den Verkehr umfassend sicher zu machen. Die Straße muss eine gewisse Breite aufweisen. Die ist nicht überall gewährleistet, daher müssen an einigen Stellen Stellplätze wegfallen, die durch die Umwandlung von allgemeinen Parkplätzen in Bewohnerparkplätze für die Anwohner ersetzt werden. In einer weiteren Ausbauphase werden Regelungen für die Anordnung von Fahrradbügeln beraten und weitere Regelungen zur Anordnung der Bewohnerparkplätze.

2. Verkehrssicherheit Kindertagesstätte Casa Bambini

Frau Benedetti, Leiterin der Kindertagesstätte, beschreibt die derzeitige Situation. Das Verkehrsaufkommen in der Hafestraße hat sich in den letzten Jahren wesentlich verstärkt, auch durch den Lidl- und den Obi-Markt. Es wird immer schwieriger mit den Kindern sicher die Straße zu überqueren, um auf die Flächen des Parks an der Schleuse zu gelangen, oder zur Leipziger Straße. Auch für das Aufstellen der Gruppe vor der KiTa fehlt Platz.

In der Diskussion wird u. a. vorgeschlagen das Straßenverkehrsamt prüfen zu lassen ob im gesamten Bereich von der Kindertagesstätte bis zum Hafen 17 die Geschwindigkeit auf 10 km/h vermindert werden kann.

3 von 5

Nach der Diskussion der Ortsbeiratsmitglieder wird folgender Beschluss gefasst:

Der OBR Unterneustadt bittet den Magistrat zur Erhöhung der Verkehrssicherheit der Kinder, den Gehweg vor der KiTa als angemessene Aufstellungsfläche um den angrenzenden Parkraum auf einer Länge von ca. 15 Metern vor der KiTa Casa Bambini im Bereich Hafenstr. 26 – 28 zu verbreitern und Fahrradbügel zu errichten. Zwischen der Hafenstraße 17, (Hafen 17) und der Kita, Hafenstraße 26, soll die Geschwindigkeit des Durchgangsverkehrs deutlich vermindert werden und durch Beschilderung als kinderfreundlich gekennzeichnet werden.

Der OBR stellt zur Umgestaltung EUR 15,000,00 aus seinen Dispomitteln zur Pflege von Straßen, Wegen und Plätzen zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

3. Nachtragshaushalt 2019

Im Nachtragshaushalt ist nichts enthalten, was den Stadtteil Unterneustadt betrifft.

Der Ortsbeirat Unterneustadt nimmt den Nachtragshaushalt zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

4. Haushaltsplanentwurf 2020

Bei den stadtteilbezogenen Maßnahmen sind im Haushaltsplanentwurf für den Endausbau Unterneustadt im Jahr 2020 350.000 € und für das Jahr 2021 2 Mio. € eingestellt.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Der Ortsbeirat Unterneustadt stimmt dem stadtteilbezogenen Haushaltsplanentwurf 2020 zu, vorausgesetzt der Magistrat setzt die stadtteilbezogenen Maßnahmen um.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

5. Brückenbenennung

4 von 5

Herr Böttcher stellt folgenden Antrag:

Dieser Punkt sollte von der Tagesordnung genommen werden.

Abstimmungsergebnis: Abgelehnt bei 3 Ja-Stimme(n), 5 Nein-Stimme(n), 0 Enthaltung(en)

Angenommen wird folgenden Beschluss:

Voraussetzung für den ersten Schritt zu einer Benennung der Brücke nach Dr. Walter Lübcke ist das Einverständnis der Familie Lübcke. Doch bevor der volle Umfang und Hintergrund des schrecklichen Verbrechens kriminalistisch und juristisch geklärt sind, siehe der Waffenfund aus dem Umfeld des mutmaßlichen Mörders, die

Verbindung zu Combat 18 und weiterer schwerwiegender Indizien, soll die nächste Kommunalwahl abgewartet werden, um den Vorschlag in den Ortsbeiräten zu beraten.

So verhindern wir als politische StadtteilvertreterInnen einerseits, dass Beschlüsse als übereilt missdeutet werden. Andererseits drücken wir mit der Haltung unsere Erwartung aus, dass die rechtsradikalen Umtriebe restlos aufgeklärt werden und das furchtbare Verbrechen an Walter Lübcke rechtstaatlich aufgearbeitet wird.

Um die Benennungsfrage ohne weiteren Verzug zu lösen, steht der nahe liegende Weg offen, den Stadtverordnetenbeschluss und die beiden Beschlüsse der OBR aus dem Jahr 2015 in eine Magistratsvorlage zu fassen.

Nach abschließender Klärung der Fragen um den rechtsradikal motivierten Mord an Walter Lübcke kann die Benennung der Brücke am Rondell von den neu gewählten Gremien der Stadt und der Stadtteile Erkenntnis angemessen diskutiert und beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 5 Ja-Stimme(n), 2 Nein-Stimme(n), 1 Enthaltung(en)

6. Müll im Stadtteil

Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

1. Der Ortsbeirat bittet um Information, welche Maßnahmen umgesetzt, geplant bzw. beabsichtigt sind zu folgen Handlungsfeldern der Müllentsorgung:

2. Öffentliche Kampagne zur Müllvermeidung und ordnungsgemäßen Entsorgung. 5 von 5
3. Schritte zu einem Müllentsorgungssystem, die klar nachvollziehbar und praktisch umsetzbar ist.
4. Erhöhung der Behälterkapazitäten unterirdisch angelegter Müllsammelstellen an zentralen Orten im Stadtteil.
5. Welche nutzerfreundlichen und streusicheren Müllbehälter werden zukünftig eingesetzt?
6. Welche Maßnahmen zur Verschärfung der Sanktionen für illegale Müllentsorgung im Kleinen, wie im Großen sind geplant?
7. Sind Maßnahmen zur Erhöhung der Kapazität der Straßenreiniger zur sofortigen Beseitigung des Mülls vorgesehen?
8. Wie will der Magistrat die Kontrolle zur Durchsetzung der Sanktionen erhöhen?
9. Welche weiteren Standorte für Sacomaten zur Entsorgung von Hundekot sind möglich?
10. Wie wird die Kontrolle der Anleinplicht erhöht?

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

7. Nachbereitung Kulturzelt

Herr Schleißing berichtet, dass das Kulturzelt gut besucht war, eine gelungene Saison.

Der Ortsvorsteher rät, bei Lärmproblemen Kontakt mit dem Veranstalter aufzunehmen, der im Ortsbeirat zugesagt hat, auf Hinweise umgehend zu reagieren.

Kein Beschluss gefasst.

Der Ortsvorsteher schließt die Sitzung um 21.50 Uhr und dankt den Anwesenden für ihre Mitarbeit.

Joachim Schleißing
Ortsvorsteher

Heike Homm
Schriftführerin